



ADAC Stauprognose für den 18. bis 22. Juni 2014

ADAC Stauprognose für den 18. bis 22. Juni 2014
Staus durch langes Wochenende erwartet
In acht Bundesländern beschert der Feiertag Fronleichnam am Donnerstag, 19. Juni 2014, vielen ein langes Wochenende. Damit sind laut ADAC bereits am Mittwochnachmittag Staus und stockender Verkehr programmiert. Am Wochenende kommen dann die meisten Urlauber aus Bayern und Baden-Württemberg aus den zweiwöchigen Pfingstferien zurück. Der Höhepunkt der Rückreisewelle wird am Samstag, 21. Juni 2014, erwartet. Am Sonntagnachmittag fahren die Kurzturlauber wieder nach Hause. Auf folgenden Fernstraßen herrscht Staugefahr in beiden Richtungen:
A 1 Köln - Dortmund - Bremen - Lübeck
A 3 Nürnberg - Würzburg - Frankfurt
A 5 Basel - Karlsruhe - Frankfurt
A 6 Nürnberg - Heilbronn - Mannheim
A 7 Hamburg - Flensburg
A 7 Füssen - Ulm - Würzburg
A 8 Salzburg - München - Stuttgart - Karlsruhe
A 9 München - Nürnberg
A 81 Singen - Stuttgart
A 93 Kufstein - Inntal Dreieck
A 95 München - Garmisch-Partenkirchen
A 99 Umfahrung München
In Österreich sollten Autofahrer auf allen wichtigen Reiseautobahnen sowie auf der Fernpassroute längere Fahrtzeiten einplanen. Ein besonderer Engpass stellt dabei der Karawankentunnel dar: Wegen Baustellen wird hier in beiden Richtungen noch bis zum Freitag, 20. Juni 2014, nur ein Fahrstreifen abwechselnd freigegeben. In der Schweiz werden Gotthard- und San-Bernardino-Route am stärksten belastet sein, in Italien die Brennerstrecke und die Fernstraßen von den Küsten. Auch in Slowenien und Kroatien sind auf den wichtigsten Autobahnen sowie auf den Fernstrecken vom Meer kommend Staus zu erwarten.
Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber jederzeit im Internet unter www.adac.de/maps informieren.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.